

Laaser Marmor für den modernsten Gebäudekomplex in Washington D.C.

PROJEKT: Vinschger Unternehmen Lasa Marmo liefert 1000 Quadratmeter Marmor für Wandverkleidungen

WASHINGTON/LAAS. In der Nachbarschaft des „Weißen Hauses“ in Washington wurde im heurigen Frühjahr der Gebäudekomplex „Capital Crossing“ fertiggestellt. Daran beteiligt war das Vinschger Unternehmen Lasa Marmo.

In den Jahren 2017/2018 entstanden im Herzen der US-amerikanischen Hauptstadt Washington D.C. die ersten Gebäude eines neuen Straßenblocks, der aus insgesamt 5 mehrstöckigen Bauten zusammengesetzt ist und Büros, Geschäfte und Restaurants beherbergt.

Auf einer Gesamtfläche von rund 204.400 Quadratmetern wurden bis zum heurigen Frühjahr die „Capital Crossing“ benannten Gebäudekomplexe errichtet. Für die Wandverkleidung der Eingangsbereiche zweier bereits fertiggestellter Gebäude, „200 Massachusetts Avenue“ und „250 Massachusetts Avenue North“, wurden von der Lasa Marmo insgesamt 1000 Quadratmeter Marmor geliefert.

Das in Connecticut ansässige Architekturbüro verfolgte bei der Planung dieses 3 Häuserblocks umfassenden städtebaulichen Großprojektes das ehrgeizige Ziel, den 1791 vom Stadtplaner Washingtons, Pierre L'Enfant,



Für die Wandverkleidung der Eingangsbereiche zweier bereits fertiggestellter Gebäude, „200 Massachusetts Avenue“ und „250 Massachusetts Avenue North“, hat Lasa Marmo insgesamt 1000 Quadratmeter Marmor geliefert.

Lasa Marmo

entworfenen Masterplan für die US-Bundeshauptstadt wiederherzustellen. Hierzu musste auf einer Länge von rund 300 Metern und rund 2,75 Hektar Fläche die Interstate 395 abgedeckt und überbaut werden.

Das im zentralen Geschäftsviertel Washingtons zum größten Teil über dem breit angelegten Highway neu entstandene Büro-, Handels- und Dienstleistungsviertel erschließt durch dessen Überbauung die Umgebung völlig neu. Die Gebäude liegen in Fußgängerreichweite zum „Uni-

ted States Capitol“, dem Washingtoner Hauptbahnhof, der „Capitol Union Station“ und der „Capitol One“ Sportarena.

Nicht unweit davon ist auch der „Capitol Hill“, das historische Wohnviertel der Bundeshauptstadt, der „East End“, der den historischen Stadtkern Washingtons bildet, sowie das Behörden- und Regierungsviertel rund um den „Judiciary Square“.

Die Innenlobbys der neuen Gebäude präsentieren eine Palette verschiedener edler Materialien. „In den Fluren der ‚Capitol

Crossing‘-Gebäude wird die Wirkung des Laaser Marmors besonders eindrucksvoll durch den am Boden verlegten schwarz-grünen Granit hervorgehoben“, heißt es vom Vinschger Unternehmen. „Eine Besonderheit des Projekts war auch das Dry Lay“, sagt der Produktionsingenieur von Lasa Marmo, Patrick Pritzi. „Wir können in unserer Halle eine maximale Fläche von 450 Quadratmetern zu einem Mal auslegen. Der Kunde, der extra aus den USA anreiste, wollte aber 800 Quadratmeter innerhalb von 4 Tagen se-



„In den Fluren der ‚Capitol Crossing‘-Gebäude wird die Wirkung des Laaser Marmors besonders eindrucksvoll durch den am Boden verlegten schwarz-grünen Granit hervorgehoben.“

Patrick Pritzi,
Produktionsingenieur
von Lasa Marmo

hen.“ Um das zu ermöglichen, habe man das Projekt in der Halle einfach in 2 Lagen übereinander ausgelegt und nacheinander abnehmen lassen“, so Pritzi.

Das Projekt wurde mit dem amerikanischen Partner Lorton Stone abgewickelt, die selbst auch die Verlegungsarbeiten übernahmen.